



**FREIHEIT  
LEBEN  
HIER**

TAGE DER  
**DEMOKRATIE**  
UND **TOLERANZ** DER  
**ZWICKAUER REGION**

**13.-24. April**

[www.zwickauer-demokratie-buendnis.de](http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de)



# GRUSSWORTE FÜR DIE TAGE DER DEMOKRATIE UND TOLERANZ 2015



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Motto „FreiheitLebenHier“ hat das Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region ein gewaltiges Thema aufgegriffen. Es ist aber gut und notwendig, dies zu tun.

In vielen Medien werden durch Beiträge zur friedlichen Revolution die Erinnerungen wieder geweckt. Diese friedliche Revolution war möglich, weil wir hier in Freiheit leben wollten. Wenn das Leben in Freiheit nicht möglich geworden wäre, würden viele von uns

nicht mehr hier leben, sondern in der Freiheit. Wir sind dankbar, nun auch in unserer sächsischen Heimat Freiheit erleben zu dürfen. Aber Freiheit erleben reicht nicht aus. Wir müssen auch Freiheit gestalten. Dazu gehört das Engagement vieler in unserer Gesellschaft für die Freiheit, für ein lebenswertes Leben hier, für die Sicherung dieser Errungenschaften. Und wenn die Erinnerung an die Geschehnisse vor 25 Jahren dazu beiträgt, auch den Nachgeborenen deutlich zu machen, dass das Leben in der Freiheit keine Selbstverständlichkeit ist, sondern immer wieder praktiziert und gesichert werden muss, so ist diese Erinnerung ein Erfolg. Nicht die Extremisten, sondern die Mitbürger aus der „Mitte der Gesellschaft“ brauchen diese Erinnerung. Und deswegen ist eine Veranstaltung wie die Tage der Demokratie und Toleranz so wertvoll.

Ihr Dr. Christoph Scheurer  
Landrat des Landkreises Zwickau



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

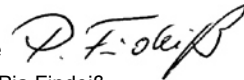
es waren mutige Männer und Frauen, die in der DDR für mehr Bürgerrechte kämpften. Gerade sie bereiteten den Boden für die friedlichen Demonstrationen im Herbst `89 vor, als Tausende von Bürgern auf die Straßen gingen und riefen. „Wir sind das Volk!“ 1990 gab es dann viele Menschen, die Verantwortung bewiesen und sich in unterschiedlichsten Funktionen für unser Gemeinwesen engagierten.

„Wir sind das Volk!“, diesen Satz hörten wir in den letzten Wochen wieder – doch in ganz anderen Zusammenhängen. Uns irritieren und erschrecken die Pegida-Demonstrationen in Dresden. Unfassbar ist das abscheuliche Attentat in Paris!

Umso wichtiger ist es, uns zu erinnern, wo wir herkommen, uns zu vergegenwärtigen, wo wir stehen, und uns zu verständigen, wo wir hin wollen. Die Tage der Demokratie und Toleranz, die sich in diesem Jahr insbesondere mit der friedlichen Revolution und der politische Einheit beschäftigen, geben genau dafür viel Raum. Nutzen wir ihn!

Ich wünsche den Demokratietagen einen guten Verlauf und Ihnen allen anregende Veranstaltungen und gute Begegnungen. Den Organisatoren danke ich sehr herzlich für ihr Engagement!

Ihre  
Dr. Pia Findeiß



# PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DIE TAGE DER DEMOKRATIE UND TOLERANZ 2015

			Grußwort		1
			Inhaltsverzeichnis		2
			Inhaltsverzeichnis		3
Mo.	13.04.	17.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Tage der Demokratie	Ev.-Meth. Friedenskirche Zwickau	4
Mo.	13.04.	17.45 Uhr	Imbiss Roter Baum	Ev.-Meth. Friedenskirche Zwickau	4
Mo.	13.04.	19.30 Uhr	Vortrag & Gespräch: Europa aus dänischer Sicht	Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau	5
Di.	14.04.	9, 12 & 20 Uhr	Film & Gespräch: Typisch Jude – Dokumentation über aktuellen Antisemitismus	Alter Gasometer Zwickau (Saal)	5
Di.	14.04.	17.00 Uhr	Lesung: Zwickauer Impressionen	Bibliothek der Westsächsischen Hochschule	6
Di.	14.04.	17.30 Uhr	Baumpflanzung: Zwickauer Impressionen	Muldeparadies Zwickau	6
Mi.	15.04.	13.00 Uhr	Moderierte Diskussion: Zwickau und seine Partnerstädte	Rathaus Zwickau (Bürgersaal)	7
Mi.	15.04.	16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Der Weg zur Deutschen Einheit	Rathaus Zwickau	7
Mi.	15.04.	19.30 Uhr	Schauspiel: Weißes Mäuschen warme Pistole	Kleine Bühne Plauen	8
Mi.	15.04.	20.00 Uhr	Lesung & Gespräch: Ich lass mich nicht verbiegen – Als Christ in der Politik	Alter Gasometer Zwickau (Saal)	8
Do.	16.04.	16 Uhr	Yom Hashoa – Holocaust-Gedenktag	Am Davidstern in Zwickau	9
Do.	16.04.	18.30 Uhr	Podiumsgespräch: Gesellschaftliches Engagement – bröckelt der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammen hält?	Julius Seifert Haus Zwickau	9
Do.	16.04.	19.00 Uhr	Vortrag & Diskussion: Die DDR – Eine Diktatur des Proletariats oder ein Unrechtsstaat?	Martin-Luther-King-Zentrum Werdau	10

## PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DIE TAGE DER DEMOKRATIE UND TOLERANZ 2015

Do.	16.04.	19.00 Uhr	Öffentliche Theaterprobe: Mare Nostrum – Eine Satirische Kammeroper	Theater in der Mühle Zwickau	10
Fr.	17.04.	16.00 Uhr	Vortrag: Zum Ende des 2. Weltkrieges in Zwickau am 17. April 1945	Priesterhäuser Zwickau	11
Fr.	17.04.	18.00 Uhr	Ausstellung & Vortrag: Integration im Fokus – Geschichte und aktuelle Entwicklungen	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna	11
Sa.	18.04.	19.30 Uhr	Theater hinterm Vorhang – Schauspiel: Der Auftrag	Gewandhaus Zwickau	12
So.	19.04.	20.00 Uhr	Gebetsnacht: Mahnwache	Jüdischer Friedhof Zwickau	12
Mo.	20.04.	19.30 Uhr	Gespräch: Demonstrieren, diskutieren... – Reden und Zuhören bei schwierigen Themen	Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethen Kirchberg	13
Di.	21.04.	10.30 Uhr	Lesung: Der gescheiterte Antifaschismus der SED – Rassismus in der DDR	Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau (Aula)	13
Di.	21.04.	13.30 Uhr	Kreativangebot der städtischen Jugendeinrichtungen	Jugendeinrichtungen in Zwickau	14
Mi.	22.04.	17.30 Uhr	Gespräch: LEO 24 – Forum für Glauchau	Leopoldstraße Glauchau	14
Do.	23.04.	09.00 Uhr	Schulprojekttag: Sprachlos? Leben mit einer unsichtbaren Behinderung	Westsächsische Hochschule Zwickau	15
Do.	23.04.	15.00 Uhr	Spiel- und Spaß-Aktion: Bunter Nachmittag	Freizeitzentrum Marienthal Zwickau	15
Fr.	24.04.	18.00 Uhr	Interkultureller Austausch: Spanisch-Club	SOS-Kinderdorf Zwickau/Mütterzentrum	16
Fr.	24.04.	19.00 Uhr	Vortrag: Aktivisten der Freiheit	Fanprojekt Zwickau	16
			Ausblick 2015		17
			Informationen über das Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region		18

## Eröffnungsveranstaltung der Tage der Demokratie und Toleranz

### „FreiheitLebenHier“

Die Tage der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region vom 13. bis zum 24. April 2015 stehen unter dem Motto „FreiheitLebenHier“. Im Jahr des Erinnerns an die Friedliche Revolution und die seit 25 Jahren wieder hergestellte Deutsche Einheit geht es darum, auf das Erreichte zu blicken und das gestaltende, aktive Zusammenleben in der Gegenwart zu thematisieren.

Wie jedes Jahr bildet die Eröffnung den feierlichen und fachlichen Auftakt zur Veranstaltungsreihe. Im Jahr 2015 konnte die Bürgerrechtlerin Vera Lengsfeld für den Eröffnungsvortrag gewonnen werden. Grußworte sprechen die beiden Schirmherren, der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer und die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß. Musiker und Ensembles der gastgebenden Friedenskirchgemeinde übernehmen die musikalische Ausgestaltung.



Im Anschluss an die Eröffnung sind alle Besucher eingeladen, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Der Imbiss wird im Haus der Begegnung direkt neben der Ev.-method. Friedenskirche vorbereitet und ist offen für alle Interessierten. Gastgeber ist die Volxküche des Roten Baum e. V. In diesem Projekt kochen junge Menschen wöchentlich vegetarisch oder vegan und lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Anspruch, Qualität und Genuss verspricht das vegane Buffet. Ohne Fleisch essen heißt hier nicht Verzicht, sondern Gewinn von Lebensqualität. Die Volxküche freut sich über freiwillige Teilnehmerbeiträge.

Mehr Infos: [www.baumhaus.blogsport.de](http://www.baumhaus.blogsport.de) oder [www.facebook.com/vokuezwickau](https://www.facebook.com/vokuezwickau)



**Nicht alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei!**

**Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter, um den Zugang ggf. zu ermöglichen.**

Montag,

**13.04.2015**



17.00 Uhr



Ev.-method. Friedenskirche,  
Lessingstraße 8, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Bündnis für Demokratie und  
Toleranz der Zwickauer Region,  
Ev.-meth. Friedenskirche &  
Alter Gasometer e. V.

Montag,  
**13.04.2015**



19.30 Uhr



Peter-Breuer-Gymnasium/Aula,  
Georgenstraße 3, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau

Dienstag,  
**14.04.2015**



9.00, 12.00 & 20.00 Uhr



Alter Gasometer/Saal, Kleine  
Biergasse 3, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Junge Union Zwickau &  
Alter Gasometer e. V.

**Vortrag und Gespräch mit Dietmar Vettermann**

## **Europa aus dänischer Sicht**

Dietmar Vettermann wohnt seit 2008 in Dänemark. In seinem Vortrag illustriert er die dänische Sichtweise auf historische und aktuelle Entwicklungen in Europa und insbesondere in der EU. Dabei berichtet er großteils aus eigener Erfahrung, welchen Stellenwert die über eintausendjährige Monarchie, die Staatskirche und die parlamentarische Demokratie haben.

Vor dem Hintergrund, dass es in Dänemark seit 1945 immerhin 27 (!) verschiedene Regierungen gab – mit durchschnittlicher Haltbarkeit von nur zwei Jahren –, erläutert er den hohen Stellenwert des Königshauses bezüglich Kontinuität und unumstrittene verbindende Klammer für alle Dänen.

Zahlungsmittel ist nach wie vor die Dänisch-königliche Krone (DKK). Der Euro wurde in einem Volksentscheid mit großer Mehrheit abgelehnt. Nicht nur hier kommt der Nationalstolz der Dänen zum Ausdruck, welcher in dieser Form in Deutschland völlig undenkbar wäre.

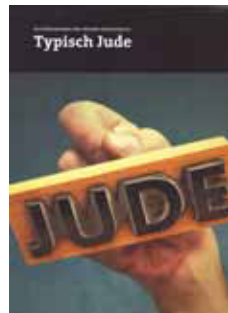
**Film & Gespräch:**

## **Typisch Jude – Dokumentation über aktuellen Antisemitismus**

*Mit einem Vertreter der jüdischen Gemeinde, einem Sozialarbeiter, einem Politiker.*

Antisemitismus ist in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent – er existiert seit Jahrhunderten und ist keineswegs mit der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten untergegangen. Nach wie vor sind Vorbehalte und Ressentiments gegen Juden weit verbreitet. Unter Schülern firmiert das Wort „Jude“ vielerorts als Schimpfwort; besonders präsent ist Judenfeindlichkeit bei Jugendlichen mit muslimischen Hintergrund. Die Dokumentation spürt den Ausprägungen des Antisemitismus in Deutschland nach und fragt jüdische wie nicht-jüdische Jugendliche nach ihren Erfahrungen. Der Film will aufklären, Unwissen beseitigen und Vorurteile abbauen. Im Anschluss daran wird es eine Diskussionsrunde zum Gesehenen geben, bei der Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft auf das Problem des Antisemitismus eingehen. (45 Minuten, FSK 12)

**Anmeldungen für Schulklassen unter Alter Gasometer 0375-2772121**



## Lesung

### Zwickauer Impressionen

Mit Mitgliedern des Förderstudios Literatur e. V. Zwickau

Das „Förderstudio Literatur e.V.“, in dem sich seit 20 Jahren in Zwickau literarisch interessierte Menschen aller Altersgruppen engagieren, hat 2014 eine Anthologie „Zwickauer Impressionen“ veröffentlicht. In den Texten wird über besondere Orte in unserer Stadt erzählt, die die Verbundenheit ihrer Autoren mit ihrer Stadt belegen, ihr Zusammenleben und ihre geschichtliche Verankerung und so auch Zuhörer und Leser zu eigenen Erkundungen einladen.

**Es lesen Heidi Bergmann, Heinrich Schulze, Hans-Peter Richter, Andrea Riedel, Brigitte Jähn, Evelin Hoffmann und Monika Hähnel.**



**Baumpflanzung als Symbol für Wachstum, Freundschaft und Nächstenliebe**

### Ein Baum für gemeinsames Wachstum

Ein Baum bringt Verbundenheit, erinnert uns daran was wir alle wollen. Wir wollen leben, wachsen, blühen, Früchte tragen, Wurzeln bilden die tief in der Erde für Halt sorgen und Blätter tragen, dem Licht der Sonne entgegen. Der Baum soll ein Anker sein für kommende Generationen und an Liebe, Freundschaft und Frieden erinnern.

Das Miteinander der einheimischen Bevölkerung und der ausländischen Mitbürger ist ebenso ein Wachstumsprozess. Ein Baum hat die Symbolkraft für das gemeinsame Wachstum, das Zusammenwachsen. Diese Symbolkraft soll zu den Tagen der Demokratie und Toleranz durch die gemeinschaftliche Baumpflanzung visualisiert werden. Wie die Wurzeln des Feldahorn sich ausbreiten und im Laufe der Jahre stärker werden, so soll auch die Nächstenliebe und die Toleranz sowie das Verständnis der Religionen und Nationalitäten untereinander, sich kontinuierlich, Schritt für Schritt ausbreiten und stärker werden.



Dienstag,  
**14.04.2015**



17.00 Uhr



Bibliothek der Westsächsischen  
Hochschule, Klosterstraße 7,  
08056 Zwickau



Eintritt frei



Bibliothek der Westsächsischen  
Hochschule

Dienstag,  
**14.04.2015**



17.30 Uhr



Parkanlage Muldeparadies  
(Nähe Mauritiusbrücke)



Eintritt frei



Jugendmigrationsdienst  
Zwickau

Mittwoch,  
**15.04.2015**



13.00 Uhr



Rathaus Zwickau/Bürgersaal,  
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Stadt Zwickau,  
Stabsstelle Stadtentwicklung

Moderierte Diskussion

## Zwickau und seine Partnerstädte – Kommunistische Diktatur, Deutsche Einheit und die Herausforderungen unserer Zeit

Mit den Oberbürgermeistern aus Zwickau und den Partnerstädten: **Dr. Pia Findeiß (Zwickau), Ullrich Sierau (Dortmund), Petr Beitl (Jablonec), Petro Sahanyuk (Volodymyr-Volynsky)**

Mit seiner Partnerstadt Dortmund verbindet Zwickau die Deutsche Einheit, mit seinen Partnerstädten Jablonec (Tschechien) und Volodymyr-Volynsky (Ukraine) die Überwindung einer kommunistischen Diktatur. Themen sind aber auch der Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit, wie zum Beispiel Migration, politischer Radikalismus, Jugend und demographischer Wandel. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Die Veranstaltung soll zeigen, wie wir in unseren Städten mit ähnlichen Herausforderungen umgehen und vielleicht – bei aller Unterschiedlichkeit – auch voneinander lernen können.

Mittwoch,  
**15.04.2015**



im Anschluß an die Diskussion



Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1,  
08056 Zwickau



Eintritt frei



Gleichstellungs- und Ausländer-  
beauftragte der Stadt Zwickau

Ausstellungseröffnung (im Anschluß an die Diskussion im Bürgersaal)

## Der Weg zur Deutschen Einheit

2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Die Ausstellung widmet sich gleichermaßen der innerdeutschen Entwicklung wie den diplomatischen Verhandlungen, die den Weg zur Wiedervereinigung im Einvernehmen mit den europäischen Nachbarn und den USA ermöglichten. Texte sowie über 150 Fotos und Faksimiles beschreiben, wie die Friedliche Revolution in der DDR die deutsche Teilung 1989 unverhofft auf die Tagesordnung der deutschen und internationalen Politik setzte.

Die Ausstellung wird vom ehemaligen Oberbürgermeister Zwickaus, Rainer Eichhorn, eröffnet. Während der Veranstaltung wird am Rathaus die Plakette „Wichtige Orte der friedlichen Revolution“ angebracht.



 BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



## Schauspiel

### Weißes Mäuschen warme Pistole

Zehn Morde, zwei Bombenanschläge und mehrere Bankberflle. Was bleibt, sind blamierte Behörden und völlige Fassungslosigkeit. Das Auffliegen der „Zwickauer Terrorzelle“ erschütterte ganz Deutschland und löste eine Menge Fragen aus. Statt Antworten zu geben, bietet das Stück von Olivia Wenzel eine Konfrontation mit der Erwartungshaltung. Aus den unterschiedlichsten Perspektiven entsteht ein Sammelsurium von Zuschreibungen und Eindrücken, das die Geschehnisse um die NSU-Morde nicht nachzustellen versucht, sondern einen Raum zum Nachdenken und Reflektieren öffnet. In was für einer Gesellschaft leben wir? Wofür stehen wir innerhalb dieser Gesellschaft? Was bedeuten die Mordfälle für uns? Und wieviel Platz bieten wir dem Hass in unserem Leben? In ihrem Schauspiel aus dem Jahr 2013 vermengt Olivia Wenzel Fiktion, Fakten, Spekulationen und Tatsachenberichte und erschafft daraus ein hochaktuelles Kaleidoskop, in dem sich Ansichten, Ideologien und Vorurteile brechen. Eine gespenstische Reise in die Gedankenwelt der rechtsradikalen Terrorzelle und hinter die Fassade der Normalität.



**Achtung! Die Veranstaltung findet in Plauen statt, Vorstellung in Zwickau erst am 23.05.2015 im TiM!**

## Lesung und Gespräch

### „Ich lass mich nicht verbiegen – Als Christ in der Politik“

Dietmar Vettermann liest aus seinem 2011 im St.-Benno-Verlag Leipzig erschienenen Buch.

Darüber hinaus wird er aus unveröffentlichten Teilen des Manuskriptes und einige Kapitel seines neu in Dänemark herausgekommenen Buches „Von Zwickau nach AEr – Unser Leben in der DDR, Deutschland und Dänemark“ vortragen.

Der frühere CDU-Politiker wird dabei an diesem Abend in gewohnter Weise seine persönliche Sicht auf das Geschehen von vor 25 Jahren und auch zu manchem aktuellen Ereignis zum Ausdruck bringen.



Mittwoch,

15.04.2015



19.30 Uhr



Kleine Bühne Plauen,  
Theaterplatz, 08523 Plauen



15 €



Theater Plauen-Zwickau

Mittwoch,

15.04.2015



20 Uhr



Alter Gasometer/Saal,  
Kleine Biergasse 3,  
08056 Zwickau



Eintritt frei



Alter Gasometer e. V.

Donnerstag,  
**16.04.2015**



16.00 Uhr



Am Davidstern,  
Katharinenstraße,  
08056 Zwickau



Eintritt frei



Gesellschaft für Christlich-Jüdi-  
sche Zusammenarbeit

## Yom Hashoa – Holocaust-Gedenktag

*Der Holocaust-Gedenktag „Yom Hashoah“ ist der nationale israelische Gedenktag für die sechs Millionen Juden, die im Holocaust ermordet wurden. An diesem Tag bleiben die Vergnügungsstätten in Israel geschlossen. Im ganzen Land finden Gedenkveranstaltungen statt. Im Beisein des Staatspräsidenten, Ministerpräsidenten, Überlebenden sowie deren Kindern und Familien nimmt die Öffentlichkeit an der Eröffnungszeremonie in Jerusalem teil, bei der sechs Fackeln entzündet werden. Die Fackeln erinnern an die sechs Millionen ermordeten Juden. Am folgenden Morgen beginnt die Veranstaltung in Yad Vashem mit dem Heulen der Sirenen (2 Minuten) im gesamten Land. Während des Signals kommt die Arbeit in ganz Israel zum Stillstand. In den Straßen bleiben Passanten stehen. Im Mittelpunkt der folgenden Zeremonie steht die Kranzniederlegung zu Füßen der sechs Fackeln in Yad Vashem durch Persönlichkeiten und Vertreter der verschiedenen Gruppen von Überlebenden und Institutionen. Quelle:berlin.mfa.gov.il (Botschaft des Staates Israel – Berlin)*



Auch in Zwickau wird diesem Tag gedacht. Auf der Katharinenstraße am jüdischen Gedenkstein (Davidstern) wird das Shoa-Gedenken stattfinden. Es ist ein stilles Gedenken. Ein Vertreter der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Zwickau e.V. liest kurze Texte und es werden Kerzen aufgestellt.

Donnerstag,  
**16.04.2015**



18.30 Uhr



Julius Seifert Haus,  
Talstraße 10a, 08066 Zwickau



Eintritt frei



Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen

## Podiumsgespräch

### Gesellschaftliches Engagement – Bröckelt der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammen hält?

**Moderator: Andreas Weigel, Fraktionsvorsitzender der SPD / Grüne im Kreistag**

Caren Marks, MdB und parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend diskutiert mit Vertretern der Zivilgesellschaft und politischen Verantwortungsträgern der Region Zwickau über gesellschaftliches Engagement. Es geht dabei um die Bereitschaft des Einzelnen, sich ehrenamtlich einzusetzen, die Möglichkeiten, die in Westsachsen hierfür zur Verfügung stehen und die Rahmenbedingungen, die die Bundesregierung dazu setzt. Dabei soll eine Bilanz über die Einführung des Bundesfreiwilligendienstes und die aktuelle Entwicklung der anderen Freiwilligendienste gezogen werden.



Copyright-Foto:  
Bundesregierung/  
Kugler

## Vortrag und Diskussion

### Die DDR – Eine Diktatur des Proletariats oder ein Unrechtsstaat?

Mit Prof. Dr. Eckard Jesse und Dr. Maik Schmeitzner

Im Zuge der Regierungsbildung im Freistaat Thüringen Ende 2014 wurde die Verfasstheit der DDR und der SED kontrovers diskutiert. Während die einen die Anerkennung der DDR durch die UNO hervorhoben, betonten die anderen, dass die DDR keine legitime Regierung hatte. Kontrovers blieb auch die Fragestellung, wieviel SED heute noch in der Linkspartei steckt.

**Historischer Hintergrund:** Im Jahre 1946 fanden in der sowjetisch besetzten Zone Wahlen statt, aus denen die SED vor CDU und LDP als stärkste Partei hervorging. Bei den nächsten Wahlen in Ostdeutschland ab 1950 konnten die Wähler sich nicht mehr zwischen Parteien sondern nur noch für eine Einheitsliste entscheiden. Damit hatte die SED ab 1950 keine politische Legitimation mehr, das Land zu regieren.



Prof. Eckard Jesse, Politikwissenschaftler und Extremismusforscher

## Öffentliche Theaterprobe

### Mare Nostrum – Eine Satirische Kammeroper

Regisseur Jürgen Pöckel, Dramaturgin Vera Gertz, Sänger, Kammermusikensemble

Mare Nostrum - Entdeckung, Befriedung und Konversion des Mittelmeerraums durch einen Stamm aus Amazonien | Szenisches Spiel für Countertenor, Bariton, Flöte, Oboe, Gitarre, Harfe, Violoncello und Schlagzeug | Text und Musik von Mauricio Kagel | ab 14 Jahren

Ein Stamm aus Amazonien macht sich auf, die Welt jenseits des Atlantiks zu erkunden. Sein Ziel: der Mittelmeerraum. Die neuen Kolonialherren erkunden die neue Welt Stück für Stück und bringen dabei die Zivilisation nach Europa. Von „Portugal“ geht es über „Frankreich“ und „Italien“ bis nach „Arabien“. Auf ihrer Reise, mit zahllosen primitiven Bräuchen und Gesellschaften konfrontiert, versuchen sie ihr Möglichstes, die zerstrittenen Stämme zu befrieden.



Donnerstag,  
**16.04.2015**



19.00 Uhr



Martin-Luther-King-Zentrum  
Werdau, Stadtgutstraße 23,  
08412 Werdau



Eintritt frei



Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung  
in Kooperation mit dem MLKZ

Donnerstag,  
**16.04.2015**



19.00 Uhr



Theater in der Mühle, Gewand-  
hausstraße 7, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Theater Plauen-Zwickau

Freitag,

17.04.2015



16.00 Uhr



Priesterhäuser, Domhof 5-8,  
08056 Zwickau



Eintritt frei



Priesterhäuser Zwickau

Vortrag

## Zum Ende des Zweiten Weltkrieges in Zwickau am 17. April 1945

Vortrag von Dr. Angelika Winter, Historikerin

Nach einer kurzen Rückblende auf Zwickau unter der Nazi-Herrschaft, aber auch auf die Folgen der Luftangriffe der Alliierten auf die Stadt seit 1944 umreißt der Vortrag die militärische Lage im Zwickauer Raum Mitte April 1945 und die Einnahme der Stadt durch amerikanische Truppen am 17. April 1945. Die Situation der Zwickauer Bevölkerung in jenen Tagen steht genauso im Fokus wie die Lage der in der Stadt anwesenden Fremdarbeiter, Kriegsgefangenen, KZ-Häftlingen und Insassen der Zwickauer Haftanstalten, insbesondere des Zuchthauses Schloss Osterstein. Gedacht wird dem Hissen der weißen Fahne auf dem Dom sowie den Kriegsopfern und den Kriegsschäden in der Stadt.

**Um Voranmeldung wird gebeten, Telefon 0375/834551.**

Freitag,

17.04.2015



18.00 Uhr



Esche-Museum/Johann-Esche-  
Saal, Sachsenstraße 3,  
09212 Limbach-Oberfrohna



Eintritt frei



Stadtverwaltung Limbach-Ober-  
frohna

Ausstellung, Filmvorführung, Vortrag und Gesprächsrunde

## Integration im Fokus - Geschichte und aktuelle Entwicklungen in Limbach-Oberfrohna

Mit Kurt Weihe vom Landesverband der Vertriebenen und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen/Schlesische Lausitz e. V.

Im Rahmen der „Limbacher Woche der Integration“ im November 2014 erarbeiteten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a und 9b der Gerhart-Hauptmann-Oberschule einen Beitrag in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Vertriebenen und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen/Schlesische Lausitz e.V. Es entstand ein Kurzfilm (15 Min.), der zusammen mit einem Vortrag von Herrn Weihe und einer anschließenden Gesprächsrunde Platz im Rahmen der Tage der Demokratie und Toleranz finden soll. Darüber hinaus soll die Wanderausstellung „Asylum“ der AG In- und Ausländer e. V. Chemnitz vom 14. April bis 8. Mai 2015 in der Stadt Limbach-Oberfrohna gastieren. Die Ausstellung wird am 14. April um 18 Uhr vom Oberbürgermeister Herr Dr. Rickauer im Foyer der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna eröffnet.

## Theater hinterm Vorhang – Schauspiel

### Der Auftrag – Schauspiel von Heiner Müller

Mit dem Auftrag, einen Aufstand der Sklaven gegen ihre britischen Kolonialherren zu entfesseln, werden drei französische Revolutionäre nach Jamaika geschickt. Aber bevor Debuissou und seine Kampfgefährten, der Bauer Galloudec und der Sklave Sasportas, losschlagen können, erhalten sie die Nachricht vom Machtantritt Napoleons, der die Revolution für beendet erklärt. Somit stehen die drei Abgesandten des nun abgesetzten französischen Konvents ohne Auftrag da. Der revolutionsmüde Debuissou fällt als Oberhaupt einer Familie von Sklavenhaltern wieder zurück in die alten Muster von Ausbeutung und Unterdrückung. Galloudec und Sasportas wollen hingegen auch ohne Auftrag weiterkämpfen und konfrontieren Debuissou.

Im Herbst 2014 jährte sich zum 25. Mal der Fall der Mauer. Anlässlich dieses historischen Jubiläums steht am Theater Plauen-Zwickau mit „Der Auftrag“ ein Stück von Heiner Müller auf dem Spielplan.



© P. Awtukowitsch

## Gebetsnacht

### Mahnwache auf dem Jüdischen Friedhof

Im April 2003 wurde der jüdische Friedhof in Schneppendorf (Zwickau), wie bereits 1938 in der finsternen Zeit des Nationalsozialismus, in barbarischer Weise verwüstet. Von den 64 Grabmälern wurden 54 umgestoßen. 5 Grabmale wurden dabei so zertrümmert, dass sie bei der umfangreichen Wiederherstellung neu angefertigt werden mussten.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. und Kirchengemeinden laden anlässlich dieser Schandtat, wie in den zurückliegenden Jahren, zu einer Gebetsnacht auf den Jüdischen Friedhof ein.

Wer an diesen Andachten teilnehmen möchte, erhält nähere Informationen auf der Homepage der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit <http://www.gcjz-zwickau.de>.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0375 / 5 97 11 99.

Samstag,  
**18.04.2015**



19.30 Uhr



Gewandhaus Zwickau,  
Neuberinplatz, 08056 Zwickau



23 €



Theater Plauen-Zwickau

Sonntag,  
**19.04.2015**



20.00 Uhr



Jüdischer Friedhof, Schneppen-  
dorfer Straße, 08066 Zwickau



Eintritt frei



Gesellschaft für Christlich-Jüdi-  
sche Zusammenarbeit e. V.

Montag,

20.04.2015



19.30 Uhr



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethen/Gemeindesaal, Kirchplatz 9, 09107 Kirchberg



Eintritt frei



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethen Kirchberg

Themenabend in der Reihe „Christen im Beruf“ (mit Informationen und offenem Gespräch)

## „Demonstrieren, diskutieren... – Reden und Zuhören bei schwierigen Themen“

Mit der Referentin Sieglinde Eichert, Lehrerin, Erwachsenenbildnerin und selbständige Dozentin, ehrenamtlich engagiert in der politischen Bildung

Innerhalb der Kirchberger Veranstaltungsreihe wird vorgestellt, was einzelne hier lebende Gemeindeglieder beruflich tun, wo sie aktiv sind und sich einbringen. Wie es um das Reden und Zuhören bei schwierigen Themen bestellt ist, wird vor dem Hintergrund der beruflichen und ehrenamtlichen Praxis von Frau Sieglinde Eichert vorgestellt. Im offenen Gespräch gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und möglicherweise auch manches zu hinterfragen.

Veranstaltungsort ist wegen der Treppen beim Zugang zum Gemeindesaal nicht barrierefrei. Bitte Rücksprache halten, um den Zugang ggf. zu ermöglichen.

Dienstag,

21.04.2015



10.30 Uhr



Peter-Breuer-Gymnasium/Aula (kein Fahrstuhl), Georgenstraße 3, 08056 Zwickau



Eintritt frei



Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Stadt Zwickau

Lesung mit anschließender Diskussion

## Der gescheiterte Anti-Faschismus der SED - Rassismus in der DDR

Mit dem Autor Harry Waibel

Über 8600 neonazistische, rassistische und antisemitische Propaganda- und Gewalttaten sind für die DDR belegt, bei denen es tausende Verletzte und mindestens 10 Tote gegeben hat. Der Anteil antisemitischer Angriffe liegt bei etwa 900 Vorfällen, davon betreffen etwa 145 Schändungen jüdischer Friedhöfe und Gräber. Der Anteil der rassistischen Angriffe liegt bei rund 725 Vorfällen. Rassismus, Neo-Nazismus und Antisemitismus waren Bestandteil des öffentlichen Lebens und sie wurden von der SED konsequent geheimgehalten. Die Ursachen dafür wurden geleugnet, verdrängt oder dem Einfluss des Westens zugerechnet, oder es wurden die Opfer selbst dafür verantwortlich gemacht. Da der Anti-Faschismus der SED keine effektive Abwehr dieser gefährlichen politischen Strömungen hervorbringen konnte, wird er als gescheitert eingestuft.



**Gemeinschaftsaktion/Thementag der städtischen Jugendeinrichtungen**

## **Kinder und Jugendliche gestalten Holzfiguren – Gegen Rassismus und für Toleranz**

**Mit Mitarbeitern der Jugendeinrichtungen**

Die städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen (Kinder- & Jugendcafé Atlantis, Freizeitzentrum Marienthal, Jugendclub Airport, Kinder- & Jugendfreizeitstätte Hauptstraße sowie das Spielmobil Ferdi) gestalten an diesem Tag 5 Holzsäulen mit Figuren. Diese greifen interkulturelle Themen auf und die Überlegung, dass alle Menschen gleiche oder ähnliche Grundbedürfnisse haben – egal wo sie geboren sind und wo sie jetzt leben. Das Projekt soll die Beteiligten anregen, sich mit dem toleranten Zusammenleben in kultureller Vielfalt, gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus auseinander zu setzen. Die gestalteten Säulen werden im Nachgang bei verschiedenen Events ausgestellt um mit anderen Menschen über dieses Thema ins Gespräch zu kommen.



### **Gespräch**

## **Bericht aus dem Landtag**

Die Basisgruppe der jungen Linken Glauchau, fungierend unter dem Namen „Glauchau kann mehr“ lädt im Rahmen Ihres Veranstaltungsplanes „LEO 24 - Forum für Glauchau“ die sächsische Landtagsabgeordnete Juliane Nagel nach Glauchau ein, sie wird dort über die Arbeit im sächsischen Landtag berichten.

Juliane Nagel ist die einzige Landtagsabgeordnete der LINKEN, die bei den letzten Landtagswahlen ein Direktmandat geholt hat (in Leipzig). Sie ist auch in der außerparlamentarischen Bewegung aktiv, und hier insbesondere gegen rassistische Diskriminierung und Neonazismus.

Wir begrüßen an diesem Tag gerne jeden interessierten Bürger und freuen uns auf eine rege Teilnahme und Diskussion.



**Juliane Nagel**

**Dienstag,**

**21.04.2015**



**13.30 Uhr**



**Kinder- & Jugendcafé Atlantis,  
Freizeitzentrum Marienthal, JC  
Airport, Kinder- & Jugendfrei-  
zeitstätte Hauptstraße, Spielmobil  
„Ferd“**



**Eintritt frei**



**Veranstalter siehe Text!**

**Mittwoch,**

**22.04.2015**



**17.30 Uhr**



**Leopoldstraße 24,  
08371 Glauchau**



**Eintritt frei**



**Junge Linke**

Donnerstag,  
**23.04.2015**



9.00 Uhr

Westfälische Hochschule  
Zwickau, Scheffelstraße 39/  
Container Gebärdendolmetscher,  
08066 Zwickau



Eintritt frei



Westfälische Hochschule

**Schnuppertag Gebärdensprache**

## **Sprachlos? Leben mit einer unsichtbaren Behinderung** Projekttag für Schulklassen

**Mit DozentINNen und Studierenden der Zwickauer Gebärdendolmetschenden**

Zu einem fröhlichen Blick in eine andere Welt laden die Dozentinnen und Dozenten gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs „Gebärdensprachdolmetschen“ der Westfälischen Hochschule ein. Auf dem Programm stehen das Kennenlernen und Ausprobieren der Gebärdensprache und Antworten auf Fragen rund um das Thema Gebärdensprache und Gehörlosigkeit z.B.: Ist Gebärdensprache international? Wie verständigen sich Gehörlose und Hörende miteinander? Wie funktioniert Inklusion für Gehörlose? Wie sieht der Alltag von Menschen ohne Gehör aus?

**Nur nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 0375 / 5 36 32 94, Prof. Dr. Rachel Rosenstock oder [rachel.rosenstock@fh-zwickau.de](mailto:rachel.rosenstock@fh-zwickau.de).**



Donnerstag,  
**23.04.2015**



15.00 Uhr

Freizeitzentrum Marienthal,  
Marienthaler Straße 120,  
08060 Zwickau



Eintritt frei



Freizeitzentrum Marienthal

**Spiel- und Spaßaktion**

## **Bunter Nachmittag**

Die Besucher und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendfreizeitentrums Marienthal laden Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 18 Jahre aus aller Welt zu einem bunten Nachmittag ein.

Bei Spiel und Spaß lernen wir unterschiedliche Kulturen kennen. Wir wollen gemeinsam sportlich-spielerische, kreative und musische Aktionen durchführen.

Wir würden uns freuen, wenn für ein Kuchenbuffet landestypisches Gebäck mitgebracht werden kann.



Freizeitzentrum Marienthal



## Kultur-Zirkel – Interkultureller Austausch

### Spanisch-Club

Mit Ehrenamtlichen und Gäste aus Spanien und Lateinamerika

Für alle, die gern spanisch sprechen, spanische oder lateinamerikanische Kultur und Tradition kennenlernen wollen.

Im Spanisch-Club kann man Muttersprachler treffen, die gern ihre Heimatländer, deren Geographie und Geschichte vorstellen.

Man kann in gelöster Atmosphäre mit viel Spaß spanisch sprechen und alles erfahren, was einen zu Spanien und Lateinamerika interessiert.



## Vortrag

### Aktivisten der Freiheit

Mit Bernd Gerber

Die Widerstandsgruppe „Aktivisten der Freiheit“, zu der etwa 20 Personen gehörten, gründete sich 1950 im Raum Zwickau – Werdau. Sie trat mit friedlichen Mitteln für ein nichtkommunistisches und wiedervereintes Deutschland ein und stellte den Herrschaftsanspruch der SED in Frage. Während eines Fußballspiels 1951 von Motor Zwickau gegen den FC Schweinfurt 05 verteilten die Aktivisten Flugblätter mittels zweier Raketen im Zwickauer Stadion. Nur 6 Tage nach der Flugblattaktion wurden einige Mitglieder der Widerstandsgruppe verhaftet.

17 Personen wurden verurteilt, darunter 5 zum Tode. Die anderen wurden zu 25 bzw. 10 Jahren in russischen Gulags verurteilt. Die Todesurteile wurden 1952 in Moskau vollstreckt, die Entlassungen aus den Lagern erfolgten 1953 und 1955. 1994 wurden die Gruppenmitglieder durch russische Militärstaatsanwälte rehabilitiert.



Copyright: Fanprojekt Zwickau – Das Georgij-Dimitroff-Stadion im Jahr 1953

Freitag,

24.04.2015



18.00 Uhr



Mütterzentrum, Kolpingstraße 22,  
08058 Zwickau



Eintritt frei



SOS-Kinderdorf Zwickau

Freitag,

24.04.2015



19.00 Uhr



Fanprojekt Zwickau e.V.,  
Paul-Fleming-Straße 13,  
08066 Zwickau



Eintritt frei



Fanprojekt Zwickau e. V.

Nähere Informationen  
zu den einzelnen  
Veranstaltungen  
lesen Sie demnächst  
auf der Homepage  
des Bündnis für Demokratie und  
Toleranz der Zwickauer Region



[www.zwickauer-demokratie-buendnis.de](http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de)

## Ausblick auf das Jahr 2015

12.04.2015

Busfahrt des VVN-BdA zum 70. Jahrestag der Befreiung des KZ Buchenwald

20.04.2015

Ein Zeitzuge und Opfer berichtet: „Menschenversuche im Dienste der Wissenschaft– Im dritten Reich wurden wehrlose Kinder zur medizinischen Forschung missbraucht und gequält“ – Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

01.05.2015, 10:00 Uhr

Zentraler Sächsischer Tag der Arbeit des DGB – Zwickauer Hauptmarkt

01.05.2015

Friedensgebet des Christlichen Friedensseminars Königswalde – Kirche Königswalde

08.05.2015, 10:00 Uhr

Gedenkveranstaltung: „8. Mai - Tag der Befreiung“ – Hauptfriedhof Zwickau

09.05.2015

„United Colours – Streetsoccercup“ – Zwickauer Hauptmarkt

09.05.2015

“Abendland – was wird daraus?“ Frühjahrsseminar des Christlichen Friedensseminars Königswalde

21.05.2015, 19:00 - 21:00 Uhr

Wählerforum zur Wahl des Oberbürgermeisters in Zwickau – Alter Gasometer Zwickau

04.06.2015, 19:00 - 21:00 Uhr

Wählerforum zur Wahl des Landrates im Landkreis Zwickau – Alter Gasometer Zwickau

03.10.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerfest zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit – Muldeparadies Zwickau



### Unsere Homepage:

<http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/>



Facebook

### Wir bei Facebook:

<http://www.facebook.com/ZwickauerDemokratieBundnis>



### Wir bei Twitter:

<https://twitter.com/BFDT2012>

### Das **BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ DER ZWICKAUER REGION** gibt's auch als offizielle

kostenlose **App** für's Smartphone! Alle Neuigkeiten, Fotos, Veranstaltungen landen so direkt in der Hosentasche. Wann immer es etwas Neues gibt, klingelt's auf dem Smartphone bzw. erscheint eine Information in der Statusleiste. Und weil ein Smartphone eben auch ein Telefon ist, lässt sich per Knopfdruck gleich eine Verbindung herstellen. Außerdem finden Sie in der **APP** allgemeine Informationen zum Bündnis für Demokratie und Toleranz, Kontaktinformationen, ein Kontaktformular usw.

Darüber hinaus können Sie sich auch mit ihrem facebook Login direkt in der **APP** einloggen und so gleich likes bzw. Kommentare abgeben. Die Bündnis-App sorgt somit immer für den direkten Draht.

Die **APP** ist für folgende Betriebssysteme bzw. Smartphone optimiert:

**I-Phone iOS | Android | Windows Phone | Blackberry**



Uns gibt es jetzt auch  
als Smartphone-App!



## IMPRESSUM:

**Herausgeber & V.i.S.d.P.:** Koordinierungsbüro des Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region in Rechtsträgerschaft Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Satz und Gestaltung:** Karina Wild

**Fotos, Beiträge:** von den Einzelveranstaltern

**Copyright & Haftung:** Die Bilder und Texte dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weiterverbreitet werden. Für von uns verwendete Bilder und Texte liegt das Copyright bei uns, oder wir haben die ausdrückliche Zustimmung des Copyright-Inhabers. Alle Beiträge wurden uns von den Einzelveranstaltern zur Verfügung gestellt und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier aufgeführten Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise übernommen. Aus eventuellen Fehlern, insbesondere bei Terminen und Preisen, resultiert keine Haftungspflicht des Vereins Alter Gasometer. Alle Angaben ohne Gewähr. Tickets nach Verfügbarkeit. Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass jede Art von Regressansprüchen bezüglich Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung jeweils an den Veranstalter zu richten sind.

*Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.*

**Auflage:** 3.500 Exemplare

**Druck:** Druckerei Schubert Reinsdorf

*Wir danken allen Spendern, Förderern und Kooperationspartnern für ihre freundliche Unterstützung bei der Durchführung der diesjährigen*

# *Tage der Demokratie und Toleranz*

*der Zwickauer Region und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

**Mit-Veranstalter:** Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region, Alter Gasometer e.V., Ev.-Meth. Friedenskirche, Roter Baum e. V., Peter-Breuer-Gymnasium, Junge Union Zwickau, Bibliothek der Westsächsischen Hochschule, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Stadt Zwickau, Stadt Zwickau – Stabsstelle Stadtentwicklung, Theater Plauen-Zwickau gGmbH, Gesellschaft für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Martin-Luther-King-Zentrum Werdau, Priesterhäuser Zwickau, Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethen Kirchberg, Kommunale Jugendeinrichtungen, Stadtverwaltung Zwickau, Junge Linke Zwickau, Westsächsische Hochschule, Freizeitzentrum Marienthal, SOS-Kinderdorf Mütterzentrum Zwickau, Fanprojekt Zwickau e. V.